

Pressemitteilung

Risk Start-up 2010 - In drei Tagen zum funktionsfähigen Risikomanagement

Die aktuelle Wirtschaftskrise hat gezeigt, dass das Risikomanagement in vielen Unternehmen nicht ausreichend funktioniert. Um Firmen dabei zu unterstützen, ein effizientes Risikomanagementsystem aufzubauen, hat Funk RMCE ein neues Kompaktprojekt entwickelt: Das Risk Start-up 2010.

Hamburg, 14. Januar 2010 - Mit dem neuen Risk Start-up 2010 bietet Funk RMCE ein neues Kompaktprojekt an, mit dem Unternehmen innerhalb weniger Tage in der Lage sind, das Fundament für ein praxisfähiges Risikomanagement aufzubauen. Das Kompaktprojekt unterstützt Firmen dabei, die wesentlichen Risiken nicht nur zu identifizieren, zu bewerten und strukturiert zu erfassen, sondern auch mit Verantwortlichkeiten und Frühwarnindikatoren wie zum Beispiel einem Ampelsystem zu versehen, das bei Überschreitung zu definierender Schwellenwerte entsprechende Maßnahmen und Eskalationsstufen auslöst. Ein Simulationsprogramm ermöglicht es, Risikoprognosen und Stresstests zur Unternehmens- und Finanzplanung zu erstellen und die Wirkung von Risikobewältigungsmaßnahmen zu veranschaulichen. Um den erarbeiteten Risikomanagementprozess schließlich effektiv und dauerhaft abzubilden, erhalten die Unternehmen im Rahmen des Kompaktprojekts die Software „Risiko-Kompass“.

Im Projektpreis enthalten sind umfangreiche Checklisten und Dokumente zur Identifikation und Bewertung von Unternehmensrisiken sowie zur Organisation des Risikomanagements. Ebenfalls inklusive ist die Vollversion der praxisbewährten Software „Risiko-Kompass“ zur dauerhaften Nutzung im Unternehmen. Ein Senior Projekt Manager von Funk RMCE steht dem Kunden für drei Beratungstage zur Verfügung, um das jeweilige Unternehmen bei der Einführung des Risikomanagementsystems zu unterstützen.

„Die Gründe, warum viele Risikomanagementsysteme nicht richtig funktionieren sind vielfältig“, weiß Hendrik Löffler, Geschäftsführer Funk RMCE, aus der Praxis. „Gerade im Mittelstand verzichten viele Firmen ganz auf Risikomanagement, da sie keine explizite formale Verpflichtung hierzu sehen. Andere Unternehmen beschränken sich wiederum ausschließlich auf die Erfüllung der rechtlichen Rahmenbedingungen - ohne das Risikomanagement als Instrument der Unternehmenssteuerung zu nutzen. Doch das ist ein Fehler, denn Mehrwert stiftet Risikomanagement nur dann, wenn es auch einen betriebswirtschaftlichen Beitrag leistet. Mit unserem Kompaktprojekt wollen wir Unternehmen dabei unterstützen, schnell und effektiv ein Risikomanagementsystem aufzubauen, das einen messbaren Mehrwert bietet und zudem hilft, nachhaltig die Risiko-Kosten zu reduzieren. Dass sich globale Trends und konjunkturelle Entwicklungen nicht steuern lassen, ist klar. Doch risikoorientierte Firmen liegen in stürmischen Zeiten besser im Wind als Firmen, die von den Folgen einer Krise überrascht werden und die Segel zunächst einmal streichen müssen.“



Funk RMCE ist Spezialist für betriebswirtschaftlich orientiertes Risikomanagement. Seit über zehn Jahren berät die Gesellschaft Unternehmen aller Größen und Branchen beim methodischen Aufbau von Risikomanagementsystemen sowie bei der Optimierung vorhandener Systeme. Darüber hinaus entwickelt Funk RMCE Softwarelösungen, die Unternehmen bei der Kalkulation von Risiken und der Einführung von Risikomanagementsystemen unterstützen. Die Funk Gruppe ist Deutschlands größter eigenständiger Versicherungsmakler und Risk Consultant und zählt europaweit zu den Branchenführern.

Weitere Informationen unter <http://www.rmce.de>

Veröffentlichung honorarfrei. Um Hinweis und Beleg wird gebeten.

Ansprechpartner Medien:

Verena Meessen
PR-Referentin
Kommunikationsmarketing
fon: 040 35914-429
fax: 040 35914-550
v.meessen@funk-gruppe.de